

Selbstdarstellung

Project Human Aid e.V.

DATEN

Name: Project Human Aid e.V.

Gegründet: 2002

Anschrift: Postfach 58 53, D-78437 Konstanz

Aktivitäten in: Burundi, Ostafrika (Geschäftsstelle: Kivoga, Rutana)

Status Deutschland: Gemeinnütziger Verein

Status Burundi: Staatlich anerkannte NGO (non-governmental organization)

Mitglieder: ca. 160, davon 13 aktive Mitglieder in Deutschland (darunter ein sog. „Mini-Job“) und zwei Mitarbeiter in Burundi (ein Ehrenamtlicher, ein Angestellter)

Einnahmen: 2010: 44.188 € 2011: 49.314 € 2012: 47.138 €

ZIEL

Project Human Aid engagiert sich im ostafrikanischen Burundi, einem der ärmsten und zerrüttetsten Länder der Welt. Im Süden und Osten des Landes unterstützen wir zahlreiche Schulen mit vielen tausend Schülerinnen und Schülern sowie deren regionales Umfeld und betreiben ein kleines Internat sowie eine Berufsschule. Getreu unserem Motto „Hilfe von Mensch zu Mensch“ arbeiten wir eng mit der lokalen Bevölkerung in Burundi zusammen. So tragen wir dazu bei, den Kindern einen Ausweg aus Analphabetismus und Armut zu ermöglichen – denn die Zukunft ihres Landes liegt in ihren Händen.

Außerdem führen wir nachhaltige regionale Infrastruktur-Maßnahmen durch: vom Bau eines Gemeindezentrums als Anlaufstelle für die Bevölkerung in allen Fragen des täglichen Lebens über den einer Entbindungsstation bis hin zur Wiederherstellung der Wasserversorgung.

PROJEKTE (AUSWAHL)

Seit 2002	Jährliche Gehaltszuschüsse für Landarbeiter (Buta)
Seit 2002	Gelegentliche Lebensmittelnothilfe (Buta)
2003	Renovierung eines Grundschulgebäudes (Kivoga)
2003	Beschaffung von Unterrichtsmaterialien (Buta, Kivoga)
Seit 2003	Monatliche Gehaltszuschüsse für qualifizierte Lehrer (Kivoga)
2004/2005	Bau eines Gemeindezentrums (Kivoga)
2005	Renovierung eines Grundschulgebäudes (Kivoga)
2005	Ausbau einer Rinder- und Ziegenzucht (Buta)
2005	Solaranlagen für Schulgebäude (Kivoga)
Seit 2005	Finanzierung der Internatsverpflegung (Kivoga)
2005/2006	Bau eines Internats – seither auch Betrieb (Kivoga)
2005/2006	Wiederherstellung der Wasserversorgung (Kivoga)
2006	Bau von Lehrerwohnungen (Buta)
2006/2007	Bau einer Entbindungsstation (Kivoga)
2007	Finanzielle Unterstützung des Baus eines Waisenhauses (Kivoga)
2007/2008	Bau von zwei Klassenzimmern (Kivoga)
2008	Bau von sanitären Anlagen für eine Grundschule (Kivoga)
2008	Stromversorgung für eine Krankenstation (Kivoga)
2008	Ausbau von Entbindungs- und Krankenstation (Kivoga)
2009 - 2012	Beschäftigung einer Hygiene-Beauftragten (Kivoga)
2009	Reparaturen Wasserversorgung (Kivoga)
2008/2009	Bau einer Berufsschule – seither auch Betrieb (Kivoga)
2010	Bau von sanitären Anlagen für ein Lehrerhaus (Buta)
2011	Ausbau von sanitären Anlagen für eine Grundschule (Kivoga)
2011	Wasseranschluss für eine Grundschule (Kivoga)
2011	Bau von Klassenzimmern (Gisanze)
2012	Ausbau einer Krankenstation (Kivoga)
2012	Restaurierung u. Neubau von sanitären Anlagen (Kivoga, Gisanze)
2013	Renovierung einer weiterführenden Schule (Gisanze)
2013	Straßenbauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung (Kivoga)
2014 (geplant)	Ausbau einer Berufsschule (Kivoga)

FINANZIERUNG

Mit Ausnahme eines sog. „Mini-Jobs“ in der Projektsteuerung arbeiten alle aktiven Mitglieder von Project Human Aid in Deutschland ehrenamtlich. Unsere Verwaltungskosten (Öffentlichkeitsarbeit, Reisen, Porto etc.) finanzieren wir überwiegend aus eigener Tasche bzw. aus zweckgebundenen Spenden.

Unsere Einnahmen setzen sich aus Fördermitgliedsbeiträgen, Einzelspenden, den Erlösen aus Benefizveranstaltungen sowie Projektförderungen (z. B. Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ), Stiftung Entwicklungs-

Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ), Initiative Teilen im Cusanuswerk e.V., NOKIA GmbH, Atkon AG, Georg Kraus Stiftung) und Sachspenden zusammen. Project Human Aid will nicht bevormunden, sondern Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Deshalb entscheiden burundische und deutsche Aktive gemeinsam über die jeweils sinnvollste Verwendung aller Gelder.

AUFKLÄRUNG

Entwicklungshilfe beginnt im eigenen Land: Nur wer die Probleme der Dritten Welt versteht, kann einen wirkungsvollen Beitrag zu ihrer Lösung leisten. Deshalb arbeiten wir eng mit Schulen in Deutschland und Frankreich zusammen, die Arbeitsgemeinschaften zum Thema bilden und sich engagiert für ihre Altersgenossen in Burundi einsetzen, und führen Informationsveranstaltungen z.B. an Schulen und Gemeinden durch.

KONTAKT

Thomas Fischer (Vorsitzender)
Tel.: +49 (0)30 81797464
Mobil: +49 (0)179 1337865
E-Mail: fischer@project-human-aid.de

Internet:

www.project-human-aid.org

www.facebook.com/ProjectHumanAid

www.youtube.com/watch?v=6XjJ2xTvgIc oder Suchbegriff "Project Human Aid"